



**Genossenschaft
Olma Messen St.Gallen**
Splügenstrasse 12
Postfach
CH-9008 St.Gallen

Tel. +41 71 242 01 01
Fax +41 71 242 01 03
olma-messen.ch

Medienmitteilung

St.Gallen, 5. April 2017

75. OLMA: Dank der erfolgreichen Publikumsmesse entstanden zahlreiche weitere eigene Veranstaltungen der Olma Messen St.Gallen – Ab 1977 entwickelte sich die OFFA zum zweitwichtigsten Standbein

Die Genossenschaft Olma Messen St.Gallen feiert 2017 die 75. Durchführung ihres unbestrittenen Zugpferdes: Der OLMA. Sie hat sich seit der ersten Durchführung 1943 zur grössten und beliebtesten Publikumsmesse der Schweiz entwickelt. Im Laufe der Jahrzehnte sind als weitere Standbeine der Olma Messen St.Gallen viele in Eigenregie veranstaltete Messen entstanden. Eine davon ist die OFFA, die 1977 Premiere feierte. Sie hat sich in den letzten vier Jahrzehnten zu einer modernen, erfolgreichen und beliebten Messe und zu einem Treffpunkt der Ostschweizerinnen und Ostschweizer entwickelt. Während fünf Tagen vereint sie unterschiedlichste Inhalte. Sie bietet einen Querschnitt durch verschiedene Lebensbereiche und ist ein aktuelles Schaufenster für das, was die Gesellschaft bewegt. Jahr für Jahr spürt sie den neusten Trends nach und zeigt sich urban und modern, jugendlich und frisch.

Ein Blick in die Geschichte der OFFA zeigt: Die neue Messe startete in den 70-er Jahren in bescheidenem Rahmen. Sie nannte sich damals St.Galler Frühlingmesse, fand über die Auffahrtstage statt und dauerte zehn Tage. 1982 erhielt sie den Namen Ostschweizer Frühlings- und Freizeit-Ausstellung und zum 10-Jahr-Jubiläum im Jahre 1986 die Bezeichnung Ostschweizer Frühlings- und Freizeit-Messe. «Zum ersten Mal in der 10-jährigen und jugendlich wechselvollen Geschichte der OFFA sind wir ausverkauft», hiess es damals in den Presseunterlagen. Eine grössere Messe gebe auch einen grösseren finanziellen Spielraum zur Messeentwicklung und dem Aussteller mehr Erfolgchancen. «Dies ist zu bedenken, wenn wir uns rühmen ausverkauft zu sein: Eine gute Belegung ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Messe.»

Die Zahl der Aussteller entwickelte sich kontinuierlich. «Über 150 Aussteller belegen in den Hallen 3, A und B insgesamt rund fünftausend Quadratmeter Stand- und Ausstellungsfläche. Damit konnte gegenüber dem Vorjahr die Zahl der Aussteller erneut erhöht werden», vermerkten die Messeverantwortlichen 1979, kurz vor der Eröffnung der 3. St.Galler Frühlingmesse. Beim 10-Jahr-Jubiläum waren bereits 350 Aussteller präsent. Im Jahre 2001 feierte die OFFA ihr 25-jähriges Bestehen mit rund 500 Ausstellern. Diese Zahl hat sich bis heute in etwa gehalten.

Bis zu ihrem 25-Jahr-Jubiläum im Jahre 2001 hatte sich die OFFA zu einer modernen, erfolgreichen und beliebten Messe, und notabene zum zweitwichtigsten Standbein der Olma Messen St.Gallen entwickelt. Der Querschnitt durch die verschiedensten Lebensbereiche umfasste damals die Themen

Freizeit, Gesundheit, Natur, Lifestyle, Medien, Garten, Tiere, Internet, Mode, Wohnen, Haushalt, Medizin, Beruf, Sport, Design, Essen, Trinken und Geniessen.

Die Pferdemesse gesellt sich dazu

1984 entschlossen sich die Messeverantwortlichen, die Durchführung um einen Monat vorzuverschieben. «Die OFFA wird in der Ostschweiz die erste Publikumsmesse des Jahres sein, womit Terminkollisionen mit anderen gleichartigen Veranstaltungen entfallen. Sie findet neu während der Schulferien statt. Ideal ist der neue Zeitpunkt für die Präsentation von Neuheiten und saisonalen Produkten, Sport und Freizeitartikeln», begründeten sie das neue Datum. In dieser Zeit gesellte sich die Pferdemesse zur OFFA und die beiden wurden bis zum heutigen Tag zu einem erfolgreichen Gespann.

Nach der 14. Auflage freute sich die Ostschweizer Frühlings- und Freizeit-Messe erneut über einen Besucherrekord. «Die Besucherzahl konnte wiederum gesteigert werden. Sie erreichte mit 125'000 einen Höchststand. Damit ist die OFFA zur neuntgrößten Publikumsmesse der Schweiz herangewachsen», lautete die Bilanz. Zu einem Publikumsmagnet hatte sich die OFFA-Modeschau entwickelt. «Neben den beeindruckenden und gut gestalteten Sonderschauen begeisterte natürlich auch dieses Jahr die OFFA-Modeschau. Die aktuellsten Modetrends konnten dreiundzwanzig Mal vor vollbesetzten Rängen präsentiert werden», wurde 1993 festgehalten.

Messedauer von zehn auf fünf Tage reduziert

Ab 1995 kam unter den Ausstellern Unzufriedenheit auf. Weil die Messe ausserhalb der Frühlingsferien stattfand, war die Besucherzahl rückläufig. Statt der 148'000 Personen vom Vorjahr, zählte man 5,5 Prozent weniger Eintritte. Im Jubiläumsjahr der 20. Durchführung 1996 sank die Zahl gar auf 136'000 Besucherinnen und Besucher. «Veränderung, Aufbruch, Neues», hiess es deshalb im Jahr 1998. Die Messedauer wurde von zehn auf fünf Tage reduziert. «Dadurch kann für die OFFA längerfristig ein günstiges Erfolgsumfeld geschaffen werden: Messetermin fortan immer während der Schulferien, Begünstigung neuer Messethemen, Kostenreduktion für die Aussteller», hiess es zur Neuerung. Die Erfahrung habe gezeigt, dass die St.Galler Schulferien für das Gelingen der OFFA von grosser Bedeutung seien. Damit die Messe weiterhin während der Frühlingsferien, die von drei auf zwei Wochen reduziert worden waren, stattfinden könne, habe man die Messedauer auf die Hälfte verkürzt.

Kurz nach der Jahrtausendwende zeigten sich wieder alle zufrieden mit dem Verlauf der Messe. «Der erstmalige Einbezug der neuen Halle 9 ermöglichte es, die Messegliederung der OFFA zu überarbeiten. Sie präsentierte sich damit insgesamt in der Gestaltung grosszügiger und im Angebot tiefer, breiter und reichhaltiger. Die OFFA belegte das gesamte Gelände der Olma Messen St.Gallen, welches sehr farbenfroh und frisch gestaltet war und zur guten Stimmung unter Besuchern und Ausstellern beitrug», ist im Geschäftsbericht 2000 zu lesen. 2016 erreichte die Besucherzahl mit 97'800 Besuchern den höchsten Stand seit Einführung der Messedauer von fünf Tagen.

Umzug in die Degustationshallen 4 und 5

Gross war der Schock, als in der Nacht zum 23. Oktober 2000 ein Grossbrand die Degustationshalle 7 zerstörte. Rasch musste ein Ersatz gefunden werden, damit ein halbes Jahr später auch an der 25. OFFA die Degustationen und die Internationale Weinmesse möglich waren. Die Lösung fand man in den Hallen 4 und 5. «Die rund 80 Aussteller – übrigens bis auf fünf die gleichen wie im Vorjahr in der Degustationshalle 7 – erwarten die Messebesucher an neuen Standorten und in neuem Outfit, jedoch in der bekannt geselligen Ambiance», schrieben die Messeverantwortlichen.

Vielfalt ist der Kern der OFFA

Die OFFA hat schon immer Trends und aktuelle Entwicklungen thematisiert und in Sonderschauen dargestellt. Um diesem Umstand gerecht zu werden, erhielt die OFFA 2004 einen neuen Namen und trägt bis heute die zeitgemässe Bezeichnung Frühlings- und Trendmesse. «Die OFFA stand stärker als bisher ganz im Zeichen von Trends. Die Aussteller präsentierten Ideen, Innovationen, neuartige Produkte und trendige Dienstleistungen. Das alles war Teil einer Trendshow, auf einer Bühne in der Halle 2.0 inszeniert. Die Besucher erwartete damit ein fünf Tage dauerndes Feuerwerk an Neuartigem, demonstriert mit den Mitteln der modernen Technik und verschiedenen Medien», wurde die geglückte Neupositionierung gewürdigt. Eine weitere Neuerung an der OFFA 2004 war die Neugestaltung des Gesundheitssektors.

Im Laufe der Jahrzehnte wurden immer wieder neue thematische Sektoren aufgebaut. Sie griffen Themen auf, welche die Gesellschaft bewegten. So präsentierte beispielsweise die 30. OFFA neu den Sektor Mobilität, der von neuen Fortbewegungsmitteln bis zur Präsentation des St.Gallerlandes als Wanderland reichte. Manche Sektoren wie die Trendplattform blieben auf einige Jahre beschränkt und wichen wieder neuen Themen.

Die OFFA-Modeschau hatte 1985 ihren ersten Auftritt. Angekündigt wurde sie mit den Worten: «Ein internationales Show-Team mit Top-Mannequins und Dressmen präsentieren neuste Mode für Sie und Ihn.» Die Mode-Show hat ihr Konzept immer wieder den neusten Trends angepasst und erfreut sich bis heute grosser Beliebtheit. Nach wie vor ein Anziehungspunkt ist auch die Genussinsel, die 2000 zum ersten kulinarischen Erlebnis der besonderen Art einlud: Spitzenköche aus der Region bereiteten in der Showküche feine Köstlichkeiten zu. Noch heute zieht es die Feinschmecker in die Genussinsel. Neuerdings steht jedoch der talentierte Nachwuchs am Herd. 2010 feierte das Thema «Das Buch an der OFFA» Premiere. Mit Büchertipps, Autorenlesungen, Verlagsvorstellungen, einem Buchshop, einer Textbox und der Märliwelt für Kinder bot der Sektor ein gehaltvolles Programm. Aufgrund von Veränderungen in der Bücher-Branche konnte der Sektor nicht mehr messe- und besuchergerecht bespielt werden und war 2015 zum letzten Mal im Angebot der OFFA vertreten. 2014 erfuhr der Sektor Natur & Garten unter dem Motto „Der OFFA-Gartensektor wächst und wächst“ eine Neugestaltung. Der Bereich Garten und Natur präsentierte sich grösser, attraktiver und grüner. Der Gartensektor erhielt mehr Platz und stellte sich neu in den Hallen 2.0 und 3.0 mit einem noch attraktiveren Angebot für die Gestaltung und Pflege einer grünen Oase zur Schau.

2016 feierte die OFFA ihre 40. Durchführung. In seinem Geleitwort hielt Olma-Direktor Nicolo Paganini fest: «Keine andere Veranstaltung in der Ostschweiz verkörpert Frühlingsgefühle besser als die OFFA Frühlings- und Trendmesse. Bunt, frisch und vielseitig begeistert sie bereits zum 40. Mal ihre Besucherinnen und Besucher. Das Jubiläum zeugt von grosser Akzeptanz beim Publikum und von der Fähigkeit der Messe, sich ständig zu erneuern und aktuelle Trends aufzunehmen. Die Olma Messen St.Gallen sind sehr stolz darauf und dankbar dafür, diese attraktive Publikumsmesse in ihrem Messe-Portfolio wissen zu dürfen.»

Verlockende Entdeckungsreise durch die OFFA 2017

Heute ist die OFFA in der Ostschweiz der wichtigste gesellschaftliche Anlass und die grösste Publikumsmesse in der Frühlingszeit. Sie umfasst ein grosses Ausstellungsangebot und ist zugleich Plattform für die Darstellung aktueller Themen aus Gesellschaft und Wirtschaft sowie zur Präsentation von Neuheiten und Trends. Vom 19. bis 23. April 2017 präsentiert sie sich wieder mit jugendlicher Frische, viel Spontaneität und urbanem Charme. Sie nimmt auch in diesem Jahr Tausende von Besucherinnen und Besuchern mit auf eine verlockende Entdeckungsreise durch eine vielfältige Informations-, Erlebnis- und Genusswelt.

12. bis 22. Oktober 2017: Die OLMA feiert ihre 75. Durchführung mit einem attraktiven Festprogramm

Die OLMA 2017 wird ein besonderes Volksfest werden. Die grösste und beliebteste Schweizer Publikumsmesse feiert ihren 75. Geburtstag vom 12. bis 22. Oktober. Als Gastkanton begrüsst sie den Kanton Thurgau, der sich bereits zum fünften Mal an der Schweizer Messe für Landwirtschaft und Ernährung präsentiert. Im Jahr 1950 wurde erstmals ein Gastkanton an die OLMA eingeladen. Auch damals war es der Thurgau. Die Olma Messen St.Gallen freuen sich schon jetzt auf die festliche Jubiläumsausgabe 2017 und laden herzlich zum Mitfeiern ein.

Weitere Informationen

Genossenschaft Olma Messen St.Gallen
Postfach, Splügenstrasse 12, CH-9008 St.Gallen
Telefon 071 242 01 01 / Fax 071 242 01 03
www.olma-messen.ch / info@olma-messen.ch